AYUDA e.V.

Info- / Faxline:
07000 AYUDAeV
07000 2983238
info@AYUDA.de
www.AYUDA.de

Einnahmen 2012 - gesamt:	105.412,66 €
darunter:	
Einzelspenden / Gruppenspenden (Jubiläen, Geburtstage, Schulferien, Nachlässe u. a.)	53.478,30 €
Beiträge Fördermitglieder:	11.250,00 €
Ayuda Schweiz	9.918,00 €
Testamentspende (Vermögensstock)	30.000,00 €
Zinsen	766,36 €

Übertrag/Rückstellung aus 2011:	161.876,48 €
darunter:	
Vermögensstock: (insbes. aus Testamentsspende)	119.413,79 €
Verwendung für Vereinszwecke:	42.462,69 €

Höhe der Unterstützung für Projekte in Argentinien und Paraguay:	102.116,68 €
Ausgaben in Deutschland:	2.939,06 €
darunter:	
Spendenaufrufe (Porto, Büromaterial, Jubiläumsfest 10 Jahre Ayuda)	1.056,07 €
Kommunikationsgebühren (Homepage, Telefon und Fax)	160,98 €
Bankgebühren	136,70 €
Werbematerialien, Sonstiges	1.585,31 €

Jahresbericht 2012

Herzlichen Dank an all unsere Unterstützer im Jahr 2012! Auch in diesem Jahr konnten wieder viele benachteiligte Kinder und Jugendliche in acht Projekten in Argentinien von der Förderung durch AYUDA e.V. profitieren.

Das Projekt in La Matanza, in der Provinz Buenos Aires, ist seit mittlerweile neun Jahren ein „Herz"-Projekt von AYUDA e. V. Hier bieten Schwester Norma und ein kleines Team an Lehrern, Psychologen und Sozialarbeitern Nachhilfe, Bäckerei- und Werkstattkurse für benachteiligte Kinder und Jugendliche an. AYUDA e. V. finanzierte hier 2012 neben den Honoraren auch den Anbau eines Raumes an die bestehenden Gebäude, in dem nun die Computer sicher und staubgeschützt untergebracht sind; er bietet genügend Platz für den Computerunterricht.
Des Weiteren können einige ältere Jugendliche durch die Spenden Universitäten oder Fachschulen studieren. 2012 gab es elf StipendiatInnen, welche sich allmählich von schüchternen Jugendlichen zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und strahlenden Erwachsene entwickelt haben und Vorbild für viele Jüngere sind. Über die Verwendung ihres Geldes für Schulgebühren, Bustickets, Kopien und Bücher führen die Jugendlichen sorgfältig Buch.

Das Mädchenheim in Posadas, der Provinzhauptstadt von Misiones im Nordosten Argentiniens, wird von AYUDA seit mehr als 10 Jahren unterstützt. Die Heimleiterinnen Nora und Monica bieten den Mädchen, die vielmals Traumatisches erlebt haben, Geborgenheit, Schutz und Zuneigung und versuchen ihnen Perspektiven zu eröffnen. AYUDA finanziert hier unter anderem Aufwandsentschädigungen für Nachhilfeunterricht, eine Psychologin, eine Sozialarbeiterin und eine Kinderärztin.

Im Nordwesten Argentiniens, nahe der Anden, finden sich die weiteren unterstützten Projekte:
In El Bananal (Provinz Jujuy) wird die Guaraní-Schule weiterhin gut besucht, welche den Kindern zweisprachigen (Nachhilfe-)unterricht in Spanisch und Guaraní bietet. Außerdem ermöglichte AYUDA den Kindern wieder einen gemeinsamen Ausflug.

In der Lehrschreinerei von El Talar, etwa 50 km von El Bananal entfernt, werden Gruppen von Jugendlichen im Alter von 10 bis 12 Jahren, 13 bis 14 Jahren sowie von 15 bis 23 Jahren jeweils zweimal wöchentlich von zwei Ausbildern unterrichtet, die von AYUDA e.V. eine Aufwandsentschädigung erhalten. Darüber finanziert AYUDA Holz, Werkzeuge und didaktisches Material.

Im Kinderhort Changuito Dios in Salta liegt ein Schwerpunkt der Tätigkeiten weiterhin bei der Hausaufgaben-Betreuung und Schul-Nachhilfe. Darüber hinaus gehören handwerkliche Aktivitäten, Sport und Folklore ebenfalls zum alltäglichen Leben. AYUDA e.V. unterstützt den Kinderhort seit dem Jahr 2002 in Form von Aufwandsentschädigungen für Kinderbetreuerinnen, Küchenpersonal, Psychologen, Hauswirtschaftlerinnen und einer Bibliothekarin. Diese Förderung wurde auch in 2012 fortgesetzt.

Im 2011 gegründeten Straßenkinder-Projekt ANAWIN, nahe der Provinzhauptstadt Salta, wird - vor allem für Heranwachsende mit Lernschwierigkeiten - Nachhilfeunterricht angeboten. Ferner können alle Kinder und Jugendlichen der Umgebung täglich an verschiedenen AGs teilnehmen, welche größtenteils von Freiwilligen durchgeführt werden: Sportkurse wie Fußball, Taekwondo, Baseball, Gymnastik und Tanz sowie Bastel- und Malstunden, Pfadfindertreffen, etc. An den Samstagen werden für die Mütter Kreativstunden (wie Nähen, Basteln, Kochen) angeboten. AYUDA finanzierte in 2012 zwei Nachhilfelehrer.

Im Kinderhort ATAF in der Stadt Túcuman finanziert AYUDA e.V. seit 2007 Honorare für Betreuungspersonal. In 2012 konnte ATAF so mit der Hilfe aus Europa einen Computerlehrer, eine Kindergärtnerin und eine Köchin bezahlen.

Casa Camilo, das Tageszentrum für minderjährige Schwangere und Mütter in Catamarca, mit dem AYUDA e. V. seit 2007 zusammenarbeitet, hat sich 2012 aus der Trägerschaft der Caritas gelöst und steht seitdem als „Asociación Vínculos Familiares - Hogar Padre Camilo" auf eigenen Füßen. Mit diesem Schritt kann das Mütterzentrum zwar auf manche Zuwendungen nicht mehr zugreifen, andere Fördermöglichkeiten werden jedoch zugänglich, wie sich schnell zeigte: So übernimmt die Stadt Catamarca nun die Honorare der

Kindergärtnerinnen und einer Nachhilfelehrerin, welche bis dahin von AYUDA e. V. gezahlt wurden. Des Weiteren hat sich die Stadt bereit erklärt, die Handwerks-Kosten für das schon lange renovierungsbedürftige Dach des Mütterzentrums bereitzustellen; Ayuda e.V. finanziert die Materialien. Durch einen neu entstehenden Raum in der Dachebene können die Angebote für die Mütter weiter ausgebaut werden. Weiterhin finanzierte AYUDA e.V. eine Sozialarbeiterin, eine Psychologin, zwei Erzieherinnen, einen Ausbilder und die Busticks, mit denen die jungen Frauen aus anderen Stadtvierteln zum Tageszentrum gelangen.

All diese Projekte, deren Verantwortliche und die Kinder und Jugendlichen liegen uns sehr am Herzen!

Die Projektbetreuung vor Ort in Argentinien, die Unterstützung bei der Abrechnung sowie Projekt-Abwicklung, sowie die Beratung hinsichtlich einer Vernetzung vor Ort oder anderer Förderquellen im In- und Ausland wurde 2012 weiterhin von Victor Tissera übernommen, der alle unterstützen Projekte in 2012 mindestens einmal besuchte. Auch die AYUDA-Vorsitzende Marina Sikora reiste in 2012 (auf private Kosten) nach Argentinien und besuchte dort fünf Projekte.

Freiwillige

2012 haben drei junge Menschen – Kai Sommer, Leo Palm und Sabrina Locuratolo – durch unsere Vermittlung in ANAWIN und im Mädchenheim in Posadas mitgearbeitet. Sie haben in der Schul-Nachhilfe mitgeholfen sowie Arbeitsgemeinschaften (z.B. Jonglieren, Rugby und Fotografieren) geleitet. Wir freuen uns über ihr Engagement und darüber, so nun auch neue aktive Vereinsmitglieder gewonnen zu haben, die bei den alltäglichen administrativen Aufgaben unseres ehrenamtlich tätigen Vereins helfen, Kontakte zu Projekten übernehmen und vor allem in Schulen, Kirchen oder anderen Kreisen von den Projekten in Argentinien berichten, Projektwochen durchführen und von ihren Erlebnissen berichten können.

Danke!

Und all das wäre natürlich nicht möglich ohne die großen und kleinen Unterstützungen der Menschen in Deutschland und in der Schweiz. Herzlichen Dank jedem Einzelnen von Ihnen, den Fördermitgliedern von AYUDA e.V., den Schulen und Kirchengemeinden, die sich für AYUDA engagieren, den Jubilaren, die die Heranwachsenden in Argentinien anlässlich ihres Geburtstages bedacht haben und nicht zuletzt den Freuden und Familien der Freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen.

Im Namen der Projektpartner in Lateinamerika übermitteln wir Ihnen unseren herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in 2012 und sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns auch weiterhin bei unserer Arbeit unterstützen.